

Begebenheiten im Jahre 1982

Montag 4. Jänner wir spielten beim Begräbnis von Schilcher Martin Untersee 86 welcher im 87. Lebensjahr nach längerer Krankheit verschieden ist. Martin war ein langjähriges Mitglied unserer Kapelle.

Sonntag 10. Januar „Jahreshauptversammlung im Gasthof Ferdin“

Beginn 17 Uhr 15 Ende 21 Uhr 05 Anwesend 30 Musiker

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes
- 2.) Verlesung der Niederschrift
- 3.) Bericht des Geschäftsführenden Obmannes
- 4.) Kassenbericht
 - a) Bericht über die unterstützenden Mitglieder
- 5.) Bericht des Kapellmeisters
- 6.) Verlesung der Chronik
- 7.) Allfälliges

zu 1.) Obmann Pilz begrüßt alle anwesenden Musiker und gibt die Tagesordnung bekannt. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder bringt er einen Bericht über das abgelaufene Jahr, und gratuliert Christian Klackl zum 19. Geburtstag.

zu 2.) Schriftführer Ferdin verliest die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung, wofür ihm der Obmann dankt.

zu 3.) Geschäftsführender Obmann Herbert Greunz berichtet über seinen Aufgabenbereich, und dankt Vorgänger Hans Klackl über die Einführung in diesen Bereich. Er bedankt sich weiters für die gute Zusammenarbeit in der Kapelle.

zu 4.) Kassier Hans Wallmann verliest den Kassabericht wofür ihm die Entlastung erteilt wird.

zu 4a.) Hans Klackl berichtet über die unterstützenden Mitglieder. Zur Zeit haben wir noch 72 unterstützende Mitglieder wovon nur 68 den Beitrag eingezahlt haben.

zu 5.) Kapellmeister Erich Klackl berichtet über das abgelaufene Jahre und zeigt sich zufrieden über den Probenbesuch Es wurden im abgelaufenen Jahr 26 Ausrückungen gemacht. Der Kapellmeister berichtet das zur Zeit 12 Lehrlinge wobei 2 schon bei der Musik sind in Ausbildung stehen. Der Obmann dankt ihm für seinen Bericht und bittet ihn auf dieser Linie weiterzumachen.

zu 5.) Kpm. Stv. Hans Kieninger berichtet über den Probenbesuch im abgelaufenen Jahr. Es waren im Durchschnitt 25 Musiker in jeder Probe, was eine geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutete.

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die fleißigsten mit kleinen Geschenken belohnt.

zu 6.) Chronikführer Erich Feichtner verliest die Chronik, der Obmann dankt ihm.

zu 7.) Flgh. Klackl Johann stellt die Frage zu Diskussion ob wir die unterstützenden Mitglieder erhalten sollten oder nicht. Weiters schlägt er vor die Musiklyren von den alten Uniformen zu entfernen und aufzubewahren.

Schilcher Gustav bedankt sich für die musikalische Umrahmung beim Begräbnis seines Vaters.

Kefer Hermann bedankt sich für die Unterstützung des Schützenvereines durch ein Konzert beim Sommerfest und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Es wird beschlossen der Gattin von Kurt Kain, wenn Not am Mann ist beim Hausbau zu helfen.

Kpm. Stv. Hans Kieninger beklagt sich das er zu wenig Proben leiten dürfe, was wegen des Besuches der Kapellmeisterkurse schlecht für ihn wäre.

Kpm. Erich Klackl rechtfertigt sich , und eine heiße Diskussion wird entfacht wobei jedoch nicht viel herauskommt. Klar. Klackl Johann meinte dies sei Sache des Kpm. und des Stv. diese Angelegenheit zu regeln.

Weiters wird der Antrag eingebracht doch wieder ein Bierzelt oder ähnliches zu veranstalten.

Greunz Herbert bringt die Schwierigkeiten ins Gespräch die zu überwinden wären wie

z.B. Konzession, Finanzamt, Bh usw. Ferdin Felix erklärt sich bereit für die Konzession einzustehen.

Es wird beschlossen noch weitere Erkundigungen einzuziehen und dann weiterzusehen.

Es wird auch beschlossen wieder einen Schiausflug zu veranstalten.

Um 21 Uhr 5 schließt Obmann Pilz die Versammlung.

Freitag 16. Jänner_Eisschießen gegen die Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha im Ziegelstadel.

Wir haben 5:4 gewonnen. Anschließend waren wir beim Ferdin.

Freitag 26. März_Ständchen bei Kirchschlager Gitta Untersee 20 zum 80. Geburtstag.

Anschließend waren wir beim Ebner.

Ostersonntag 11. April_Wir machten wie jedes Jahr einen Weckruf leider war das Wetter nicht sehr gut, und es war daher nachher beim Ebner sehr gemütlich.

Für einige dürfte es ziemlich lange gedauert haben, auch Ferdin Pep mußte einsehen, das auch ein Alpha Romeo zu wenig Hirn besitzt um alleine nach Hause zu finden.

Freitag 7. Mai Ständchen bei Chronist Feichtner Erich welcher sich trotz heftiger Gegenwehr von Roswitha Fuchs aus Altaussee zum Traualtar schleppen ließ. Anschließend fuhren wir nach Altaussee wo es sehr lustig war.

Am Samstag spielte das Quartett in der Kirche, und am Abend waren wir alle zur Hochzeit in Altaussee eingeladen.

Mittwoch 19. Mai_Ständchen bei Josef und Hermine Grill zur Silberhochzeit, anschließend waren wir beim Ebner eingeladen.

Freitag 28. Mai_Ständchen bei Posaunist Reinhard Greul und Gerlinde Pilz welche auch im Wonnemonat Mai dem schönen Junggesellenleben Ade sagten.

Am Samstag spielte das Quartett in der Kirche, am Abend waren wir zur Hochzeit eingeladen.

Sonntag 6. Juni_Wir spielten beim Narzissenfest in Bad Aussee, es war sehr heiß, einigen Reitpferden dürfte unsere Musik nicht so sehr gefallen haben, da sie kurz davor waren samt Reiter reißaus zu nehmen.

Sonntag 13. Juni_Erstes Kurkonzert in Bad Goisern, es war sehr kalt.

Samstag 3. Juli_Kurkonzert beim Ferdin, diesmal bei Schönwetter.

Samstag 31. Juli und Sonntag 1. August_Wir veranstalteten bei der neuen Schießstätte im Ziegelstadel ein Sommerfest.

Leider war uns Petrus nicht wohlgesonnen, und wir mussten ins innere des Schützenheimes ausweichen, der Besuch war dennoch sehr gut.

Samstag Abend und Sonntag beim Frühschoppen sorgte das Orig. „Reithwald - Echo“ für die musikalische Unterhaltung, am Sonntag Abend spielten die Köberl's aus Obertraun.

Samstag 14. August_Kurkonzert beim Ferdin, bei sehr schönem Wetter.

KURVERWALTUNG BAD GOISERN

P R O G R A M M

für das Kurkonzert der Musikkapelle Untersee, am
Samstag, 14. August 1982, 20.00 Uhr, Gasthaus Ferdin, Au.

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Mutig voran | Marsch v. Josef Hancl |
| 2. Flotte Bursche | Ouvertüre v. Franz v. Suppe |
| 3. Erinnerung an Martha | Fantasie v. Friedr. v. Flotow |
| 4. Bei uns zu Haus | Walzer v. Johann Strauß |
| 5. Sänger und Hirtin | Duett für Flügelhorn
u. Bariton v. M. Nagiller |

P a u s e

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 6. Marschklänge aus Österreich | Potpourri v. Ignaz Neusser |
| 7. Fascination | Marsch Paraphrase v. Marchetti |
| 8. Goldene Tonfilmschlager | Potpourri v. W. Löffler |
| 9. Per aspers ad astra | Marsch v. Ernst Urbach |

Programmänderung vorbehalten!

Sonntag 5. September_Kurkonzert in der Goiserermühle

Donnerstag 9. September_Ständchen bei Scheutz Mina Untersee 18 zum 80. Geburtstag, anschließend waren wir im neuen Schützenheim eingeladen, wo es dann sehr lustig wurde.

Sonntag 12. September Wir nahmen bei sehr heißem Wetter am Trachtenumzug in Bad Ischl teil. Von diesem Umzug wurde auch eine Fernsehaufzeichnung gemacht, und wir konnten uns eine Woche später, leider in nicht sehr schöner Formation im Fernsehen bewundern. Aber, aller Anfang ist schwer, auch der als Fernsehstars.

Samstag 25. September Wir spielten beim Seniorennachmittag im Bierzelt der FF- St. Agatha. Dirigent war diesmal Kpm. Stv. Hans Kieninger da Kpm. Klackl beim Bundesheer war. **Peer Alfred** und **Grill Thomas** rückten zum ersten Mal aus.

„Kirtagsbierzelt“ in St. Agatha



Kefer Herm., Fenusz Gerhard, Klackl Christian



Unterberger Martin an der kleinen Trommel



„See'r Musi Quartett“ beim Jodlerblasen

Montag 1. November Wir spielten anlässlich Allerheiligen im evangelischen Friedhof.

Samstag 20. November Ständchen anlässlich der goldenen Hochzeit von Leopold und Maria Grill im Schützenheim.

Wir spielten dann die halbe Nacht sehr fleißig, und auch der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, seiner großen Leidenschaft der großen Trommel zu frönen, und uns bei der Marschmusik zu begleiten.

Dienstag 7. Dezember Konzert beim Kunze, der Besuch war leider nicht sehr gut.

Obmann Pilz stellte zu beginn unsere drei neuen Jungmusiker Grill Thomas, Zeilner Gerhard und auch Alfred Peer vor, der trotz Bierbauch und Schnurrbart noch zu den Jungmusikern zählt, und sich etwas verschämt vor dem Publikum verneigte.

Leopold Egger erhielt für langjährige Funktionärstätigkeit als Chronist das Ehrenzeichen in Gold des Österr. Blasmusikverbandes.

Obmann Pilz und Bürgermeister Hermann Engleitner gratulierten ihm. Nach dem Konzert spielte die Kapelle Köberl aus Obertraun zum Tanz auf.



MUSIKKAPELLE UNTERSEE

Einladung zum
K O N Z E R T

am Dienstag, den 7. Dezember 1982, um 20.00 Uhr
im Gasthof Kunze in Au.

P r o g r a m m :

Der Bauernbursche	Marsch	V. Väckår
Nabuccodonosor	Ouvertüre	G. Verdi
Dalibor	Potpourri	F. Smetana Arr. W. Schilcher
Münchner Kindl	Walzer	K. Komzak
Marinetten Kapriolen		W. Löffler Solisten: Johann Klackl Fritz Gamsjäger
Saint Apollinaire	Marsch	H. Kolditz
Die Rast am Franz Josefs Berg	Fantasie	A. Rosenkranz Solist: Josef Gamsjäger
Bei uns dahoam	Potpourri	S. Neumayr
Spanischer Zigeunertanz	Paso Doble	P. Marquina
Mars de Medici	Marsch	J. Wichers

Anschließend sorgt die Kapelle "Köberl" für
Unterhaltung.

Eintritt: Freiwillige Spende

Samstag 18. Dezember „Jahreshauptversammlung“,
erstmalig im neuen Saal beim Ferdin. Beginn 17 Uhr 10 Ende 19 Uhr 20
Anwesend waren 31 Musikkameraden

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes
- 2.) Verlesung der Niederschrift
- 3.) Bericht des Geschf. Obmannes
- 4.) Bericht des Kapellmeisters
- 5.) Probenbesuch
- 6.) Wahlen
- 7.) Allfälliges

Obmann Pilz begrüßt alle anwesenden Musiker und gibt die Tagesordnung bekannt.
Die Gedenkminute für verstorbene Mitglieder entfällt, da im abgelaufenen Jahr keine Mitglieder verstorben sind.

Schriftführer Josef Ferdin verliest die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung. Der Obmann dankt ihm für seine Ausführungen.

Kassier Johann Wallmann verliest den Kassabericht welcher mit Beifall aufgenommen wird.
Die Kassarevisoren haben die Kassa in bester Ordnung vorgefunden, und es wurde dem Kassier die Entlastung erteilt.

Geschäftsführender Obmann Herbert Greunz bringt einen Bericht über das abgelaufene Jahr.
Greunz berichtet, das zu Zeit sieben ehemalige Musiker als altgediente Mitglieder geführt werden.
Weiters berichtet er das beim Hausbau der Witwe von Kain Kurt 3 mal mitgeholfen wurde.
Er bringt auch einen Bericht über das im Ziegelstadel abgehaltene Sommerfest.
Er bedankt sich beim Schützenverein Untersee für die Benützung der Lokalitäten.
Obmann Pilz dankt Greunz für seine Ausführungen.

Kapellmeister Klackl gibt bekannt das im abgelaufenen Jahr 38 Gesamtproben, 7 Teilproben und 19 Ausrückungen gemacht wurden.

Ausgetreten sind folgende Musiker:

Hutegger Elisabeth, Feichtner Martin, Kirchsclager Franz und Greul Reinhard.

Zur Zeit stehen insgesamt 13 Lehrlinge in Ausbildung.

Der Obmann bedankt sich bei Kapellmeister Klackl für seinen Bericht.

Fig. Klackl Hans berichtet über die **unterstützenden Mitglieder**. Er gibt bekannt das wir einen Stand von 71 unterstützenden Mitgliedern haben, jedoch nur 69 den Beitrag eingezahlt haben.

Kpm. Stv. Hans Kieninger berichtet über den **Probenbesuch** im abgelaufenen Jahr.

Gegenüber 1981 hatte sich der Probenbesuch leicht verbessert, es waren im Durchschnitt 72,9 %

Das waren 26 Musiker ständig in der Probe.

Unseren eifrigsten Musikern wurden auch diesmal Anerkennungspreise überreicht.

Je 37 Proben: Egger Leopold, Kefer Günter, Kieninger Hans.

Je 36 Proben: Klackl Erich und Flgh. Hans Klackl.

Je 35 Proben: Greunz Herbert, Klackl Reinhold, Unterberger Franz.

Chronikführer Erich Feichtner verliest die Chronik.

Der Obmann dankt ihm dafür.

Heuer wurden wieder **Wahlen** abgehalten die folgendes Ergebnis brachten.

Obmann: Gottlieb Pilz 29 Stimmen

Geschf. Obmann: Herbert Greunz 29 Stimmen

Kapellmeister: Erich Klackl 29 Stimmen

Kapellm.Stv. Hans Kieninger 28 Stimmen

Kassier: Johann Wallmann 30 Stimmen

Schriftführer: Josef Ferdin 28 Stimmen

Alle Funktionäre nehmen ihre Funktionen an.

Allfälliges Ferdin Felix bedankt sich das auch heuer die Jahreshauptversammlung wieder in seinem Gasthaus abgehalten wird, und gibt bekannt, dass die FF – St. Agatha ein Fass Bier gespendet hat.

Weiters bittet er Kpm. Klackl ihm nicht böse zu sein wenn er sich in der Probe manchmal nicht zurückhalten kann.

Es wird beschlossen den Beitrag für unterstützende Mitglieder bei 100 Schilling zu belassen.

Kefer Hermann bedankt sich für die Mithilfe beim Schützenheimbau.

Greunz Herbert fragt, ob auch diesmal wieder am Faschingsumzug der FF – St. Agatha teilgenommen wird.

Es wird beschlossen wieder daran teilzunehmen und sich in nächster Zeit ein Motto einfallen zu lassen.

Geunz bittet um Anschaffung einer kleinen Trommel für Unterberger Martin, welche beschlossen wird.

Obmann Pilz begrüßt Schilcher Gustav welcher mit 2 Stunden Verspätung eintrudelt.

Kpm. Stv. Hans Kieninger bedankt sich für die Finanzierung des Kpm. Kurses.

Klackl Hans meint wir sollten uns Gummimäntel anschaffen, wird jedoch niedergestimmt.

Es wird beschlossen auch im nächsten Jahr ein Sommerfest abzuhalten.

Um 19 Uhr 20 schließt Obmann Pilz die Versammlung.

Anschließend gab es bei Speis und Trank noch ein gemütliches Beisammensein mit den Musikerfrauen.

Greunz Herbert zeigt uns zwei schöne Lichtbildervorträge über unseren Musikausflug nach Gmünd, und über das Schützenmahl in Untersee. Viel Beifall dankte ihm dafür.

Mittwoch 29. Dezember Wir gingen in drei Gruppen Neujahrblasen.

Dazu wäre zu bemerken dass die Pötschenpass diesmal erschreckend früh beim Ebner eintraf.

Ende des Jahres ist die Kapelle 33 Mann Und ein Mädchen stark.

Mit gut Klang der Chronikführer !
Erich Feichtner

